

Franckesche Stiftungen zu Halle

Bericht Vom Brodt-Backen/ Fundiret und gerichtet auff die Substantz/ Natur/ Eigenschafft und Gütigkeit des Fruchtwachs/ und dann nach Art treulichen/ ...

Müller, Sebald

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1706

VD18 1311056X

Vor-Ansprach An Den Aufrichtigkeits-Begierigen Leser.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-193443



Vor-Ansprach

An Den Auffrichtigkeits-Begierigen Leser.

Der Handel und Wandel unserer Zeit
 kommet mir anders nicht vor/ als ein Ho-
 kus-Pocus oder Taschen-Spiel. Ge-
 schwind/ wie der Wind/ wer nicht sieht / der ist
 blind. Es heisset fast überall: Kommeſt du mir/
 so betrieſe ich dich/ kommeſt du wieder / so betrieſe
 ich dich noch einmahl / wo nicht/ so biſt du doch be-
 trogen. Also mag man wol mit Wahrheit ſagen/
 daß anjezt in der Welt keine gröſſere Keſerey ſeye/
 als die Verfäliſchung der Waaren und Manuta-
 cturen. Die Juden führen den Nahmen/ und
 ſtehen im Credit, daß ſie Betrieger ſeyen; Die
 Getauſften aber thun es ihnen weit bevor mit
 Hinter Liſt / Kippen und Wippen / Buchern/
 Pfuſchen / Vertuſchen/ Lauſchen/ Verfäliſchen/
 Zwicken und Wippen. Ja/ man rechnet es zu
 einer Ehrwürdigen Subtilität/ wann durch Be-
 trug man den Nächſten vervortheilen kan. Wo
 blei:

bleibet aber Fides publica? Sind dann Treu
und Glauben todt/ daß sie nicht mehr vermercket
werden/ oder etwas gelten? Ich weiß nicht/ was
ich anders gedencen/ oder sagen solle/ als was
Christus der HERR/ die ewige Wahrheit und ein
GOTT der Gerechtigkeit / uns vorgefagt hat/
daß bey seiner Wiederkunft in diese Welt/ Er we-
der Treu/ Glauben noch Gerechtigkeit finden wer-
de. Diese Reflexion, welche da auf die tägli-
che/ ja wol stündliche Erfahrung gegründet ist/ hat
mich veranlasset/ in Eyl einen kleinen Entwurff
vieler Verfälschungen an Tag zu legen/ nicht/ daß
ich etwas dergleichen practicirt hätte/ dann ich
mit Waaren und Handthierungen niemahls zu
thun gehabt; aber dennoch bin ich deswegen
theils von andern / theils durch meinen eigenen
Schaden/ wohl berichtet worden. Alle Betrieg-
lichkeiten und falsche Hand-Griffe anhero zu brin-
gen/ könnte ich mir nicht zutrauen/ überlasse es also
andern / derer Zahl mit der Zeit zu vermehren/
und durch merckwürdige Exempel zu bestätigen.
Indessen dienet dieses Wenige zur Warnung de-
nen jenigen / welche eine oder andere Waaren
auffkauffen müssen/ damit sie sich fürsehen / und
ohne Schaden weiß werden.

Lebe wol!

R s

Von